

Das letzte Glas

Der US-amerikanische Filmemacher George Hickenlooper ist Ende Oktober an einer Überdosis gestorben, wie am Montag ein Gerichtsmediziner mitteilte. Der Regisseur, Drehbuchautor und Produzent habe sich versehentlich einen tödlichen Cocktail aus Alkohol und Oxymorphon gemixt - ein Schmerzmittel, das Morphin ähnelt, aber etwa zehnmal so wirksam ist. Hickenlooper war im Alter von 47 Jahren in Denver tot aufgefunden worden, wo er seinen letzten Film »Casino Jack« mit Kevin Spacey drehte. Für seine Dokumentation »Reise ins Herz der Finsternis« über den Dreh von »Apocalypse Now« erhielt er 1992 einen Emmy. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154775.das-letzte-glas.html>